

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Sickenmaschine</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Die Schmiede</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-1-0410</p> |
|--|---|

Beschreibung

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sickenmaschine>

"Eine Sickenmaschine ist eine Vorrichtung zum Bilden geradliniger Ausbuchtungen auf einem geraden Blech oder an Röhren aus Blech (Sicken).

Sie besteht aus zwei Walzen, von denen eine die Positivform, die andere die Negativform der Ausbuchtungen aufweist. Diese Walzen sind üblicherweise auswechselbar.

Zwischen die Walzen wird das Blech gesteckt. Danach werden eine oder beide Walzen (manuell oder durch einen Motor) in Bewegung gesetzt, und so das Blech durchgezogen.

Während die Walzen das Blech durch die Maschine ziehen, wird die obere Walze nach und nach zugestellt, was eine immer stärkere Umformung (Sickentiefe) bewirkt. Bei einfachen Maschinen erfolgt die Zustellung der oberen Walze manuell. Moderne Produktionsmaschinen setzen hierfür einen Motor ein."

Grunddaten

Material/Technik: Metall

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer

| | | |
|-------------|------|------------------------------------|
| | wo | Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach) |
| Hergestellt | wann | 20. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Maschine
- Schmiede (Werkstatt)
- Werkzeug